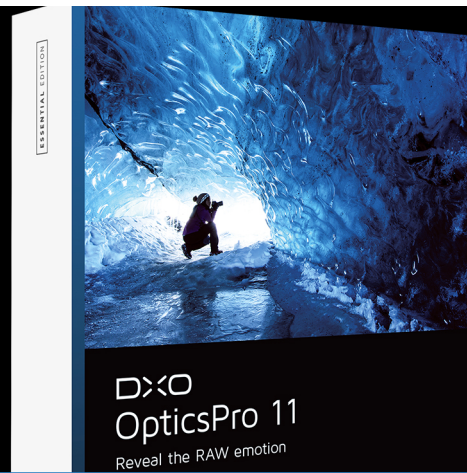


DxO OpticsPro 11

Reveal the RAW emotion



PRESSEMELDUNG

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

DxO OpticsPro 11.4 unterstützt 7 neue Kameras

PARIS & SAN FRANCISCO – 15. Februar 2017 – DxO, Pionier im Bereich Technologien für digitale Bilder, kündigt seine mehrfach ausgezeichnete Bildbearbeitungssoftware DxO OpticsPro 11.4 an. Die neue Version ist ab sofort erhältlich. Mit dieser Aktualisierung ist die DxO-Lösung nun für sieben weitere Kameras verfügbar: Nikon D5600, Olympus OM-D E-M1 Mark II, Panasonic Lumix DMC-TZ80 / ZS60 / TZ81 und Lumix DMC FZ2000 / FZ2500 sowie Sony RX100 Mark V, A99 II und A6500. Diese Kameras werden ab sofort auch von DxO FilmPack 5.5.12 und DxO ViewPoint 3.1 unterstützt.

Unverzichtbare Werkzeuge für alle Fotografen

In Bezug auf die Bildqualität wartet DxO OpticsPro 11 mit zahlreichen Innovationen auf: DxO PRIME, Referenztechnologie zum Verbessern des Bildrauschens; Punktueller Modus, der das Erkennen von Gesichtern ermöglicht, um noch so feine Nuancen herauszuarbeiten; automatische Werkzeuge, wie der Mikrokontrast-Modus, der mit nur einem Klick den Inhalt der Bilder verbessert; oder auch die Korrektur roter Augen, die sich die automatische Erkennung von Gesichtern und Augen zu Nutze macht und sich in der Stapelverarbeitung als sehr effizient erweist. Unabhängig von den Aufnahmebedingungen können Fotografen mit DxO OpticsPro 11 ihre Fotos anpassen.

Immer mehr unterstützte Kameras

Dank umfassender Kenntnisse der einzelnen Kameramodelle und ihrer Objektive korrigiert DxO OpticsPro automatisch alle optischen Fehler in einzigartiger Qualität. Die neue Version von DxO OpticsPro 11 erweitert ihre Bibliothek optischer DxO-Module um 1.120 neue Kamera-Objektiv-Kombinationen, wodurch die Anzahl verfügbarer Kombinationen auf mehr als 34.000 anwächst.

Pressekontakt

Jérôme Abribat

DxO

press.relations@dxo.com